

Jahresabschluss

2015

Inhaltsübersicht

Anlage	Bezeichnung	Seite
1	Bilanz	1
2	Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember	2
3	Anhang	
	A) Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlust- rechnung	3
	B) Bilanzierungs- und Bewertungs- grundsätze	3
	C) Darlehenspiegel	4
	D) Anlagespiegel	5
	E) Personalstatistik	6
4	Lagebericht	7
5	Rechtliche Grundlagen	
	1.) Rechtliche Verhältnisse	8
	2.) Angaben zu Organen	9
6	Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses	
	Erläuterungen zur Bilanz	
	<u>Aktivseite</u>	
	A) Anlagevermögen	10
	B) Umlaufvermögen	10
	<u>Passivseite</u>	
	A) Eigenkapital	10
	C) Zuschüsse	10
	D) Rückstellungen	10
	E) Verbindlichkeiten	11
	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	
	1.) Erträge	12
	2.) Aufwendungen	13
7	Vermögensplanabrechnung	14

Stadtentwässerung Offenburg
Jahresabschluss 2015

Anlage 1
BILANZ ZUM 31.12.2015

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2015	Zum Vergleich Vorjahr 31.12.2014	31.12.2015	Zum Vergleich Vorjahr 31.12.2014
A Anlagevermögen			A Eigenkapital	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	468,00 €	504,00 €	I. Stammkapital	- €
II. Sachanlagen	228.992,50 €	228.992,50 €	II. Rücklagen	- €
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	- €	- €	III. Gewinn/Verlust	98.251,72 €
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	- €	- €	aus Vorjahren (Kalkulation 2013-2014)	111.201,63 €
3. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	- €	- €	aus Vorjahren (Kalkulation 2009-2012)	21.969,18 €
4. Bauten auf fremden Grundstücken	- €	- €	Summe Eigenkapital	34.919,09 €
5. Reinigungs- und Entsorgungsanlagen	38.267,329,00 €	39.341.463,00 €	B Sonderposten mit Rücklagenanteil	- €
6. Verteilungs- und Sammlungsanlagen (Kanalisation)	- €	- €	C Empfangene Ertragszuschüsse	11.804.761,72 €
7. Gleisanlagen, Streckenausrüstung	- €	- €	D Rückstellungen	- €
8. Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr	- €	- €	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	- €
9. Maschinen und maschinelle Anlagen ohne Nr. 5	51.740,00 €	40.043,00 €	2. Steuerrückstellungen	- €
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.046.383,80 €	402.588,79 €	3. Sonstige Rückstellungen	- €
11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	39.594.945,30 €	40.013.087,29 €	Summe Rückstellungen	- €
Summe Sachanlagen	39.595.413,30 €	40.013.591,29 €	E Verbindlichkeiten	- €
III. Finanzanlagen	- €	- €	1. Anleihen	- €
Summe Anlagevermögen	39.595.413,30 €	40.013.591,29 €	davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr: 0 €	- €
B Umlaufvermögen			2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.878.199,62 €
I. Vorräte	- €	- €	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 0 €	- €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	562.734,75 €	529.684,63 €	3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	- €
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen,	- €	- €	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 0 €	- €
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr: 0 €	- €	- €	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	294.795,12 €
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen,	- €	- €	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 0 €	- €
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr: 0 €	- €	- €	5. Verbindlichkeiten aus der Annahme von Wechsel	- €
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen	- €	- €	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	- €
ein Beteiligungsverhältnis besteht,	- €	- €	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 0 €	- €
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr: 0 €	- €	- €	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen	- €
4. Forderungen an die Stadt Offenburg,	- €	- €	ein Beteiligungsverhältnis besteht	- €
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr: 0 €	- €	- €	8. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Offenburg	- €
5. Sonstige Vermögensgegenstände	- €	- €	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 0 €	- €
III. Wertpapiere	- €	- €	9. Sonstige Verbindlichkeiten davon	- €
IV. Kassenbestand	784.629,32 €	1.328.880,54 €	a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	- €
Summe Umlaufvermögen	1.347.364,07 €	1.858.565,17 €	b) aus Steuern	- €
C Rechnungsabgrenzungsposten	- €	- €	c) im Rahmen der sozialen Sicherheit	- €
Summe A K T I V A	40.942.777,37 €	41.872.156,46 €	Summe Verbindlichkeiten	29.172.934,74 €
			F Rechnungsabgrenzungsposten	- €
			Summe P A S S I V A	40.942.777,37 €
				41.872.156,46 €

Stadtentwässerung Offenburg
Jahresabschluss 2015

Anlage 2

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2015

	01.01.-31.12.2015 [€]	01.01.-31.12.2014 [€]
1. Erträge		
1.1 Erlöse aus Abwassergebühren	7.188.935	6.832.241
1.2 Straßenentwässerungsanteil	1.366.503	1.369.957
1.3 Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	545.305	545.198
2. Erhöhung und Verminderung Bestand	0	0
3. Aktivierte Eigenleistungen	7.908	12.728
4. Sonstige Erträge	677	815
Gesamterträge	9.109.328	8.760.939
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Betriebsstoffe	10.208	10.546
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	147.071	93.988
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	0	0
b) soziale Abgaben und Altersversorgung	0	0
c) davon für Altersversorgung: T€		
7. Abschreibungen		
a) auf Sachanlagen	1.785.081	1.752.168
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
8.1 Umlagen AZV	5.026.126	4.932.538
8.2 Fremdarbeiten	299.563	240.161
8.3 Sonstiger Aufwand	150.405	230.434
Gesamtaufwendungen	7.418.454	7.259.835
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0
10. Erträge aus Wertpapieren	0	0
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.461	23.921
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0
13. Zinsaufwendungen		
13.1 Zinsaufwand	1.594.083	1.559.502
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	98.252	-34.477
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften	0	0
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0
17. außerordentliche Erträge	0	0
18. außerordentliche Aufwendungen	0	0
19. außerordentliches Ergebnis	98.252	-34.477
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0
21. Sonstige Steuern	0	0
22. Jahresgewinn / Jahresverlust	98.252	-34.477
Behandlung des Jahresgewinnes:		
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag		
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen		
c) auf neue Rechnung vorzutragen		98.252

Anlage 3

Anhang für das Geschäftsjahr 2015

A) Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (Eig-BGBW) und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) i. V. mit den Regelungen des dritten Buches des Handelsgesetzbuches (§ 242 ff. HGB) aufgestellt worden. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde dabei das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Wertansätze des Jahresabschlusses vom 31.12.2014 wurden unverändert übernommen.

B) Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Kanäle werden auf 40 Jahre abgeschrieben. Kanalsanierungen (Inliner) werden auf 20 Jahre abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen unterliegt einer betrieblichen Nutzung und wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige, nutzungsbedingte Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen werden entsprechend dem Nutzungsverlauf nach der linearen Methode vorgenommen. Die Abschreibung beginnt in dem Monat, in dem das Anlagegut angeschafft wurde.

Bei unbeweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens beginnt die Abschreibung mit dem Tag der Abnahme. Geringwertige Vermögensgegenstände werden sofort abgeschrieben und im Folgejahr Abgänge in entsprechender Höhe unterstellt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalbeträgen unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Die Bewertung von Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten erfolgte zum Nominalwert.

Die Verbindlichkeiten wurden mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Anlage 3

Anhang für das Geschäftsjahr 2015

C) DARLEHENSPIEGEL 2015

Kreditinstitut	Zins p.a.	Laufzeit bis	Stand am 31.12.2014	Zins	Tilgung	Umschuldung	Stand am 31.12.2015
Münchener Hypo	K 584 6,23%	2022	668.383,29 €	39.998,02 €	71.211,66 €		597.171,63 €
Helaba	K 593 4,63%	2020	189.522,69 €	8.270,55 €	29.329,45 €		160.193,24 €
Nord LB	K 599 6,19%	2022	2.831.741,84 €	168.375,87 €	307.430,53 €		2.524.311,31 €
SPK OG	K 600 1,76%	2024	1.178.909,65 €	20.592,41 €	23.696,68 €		1.155.212,97 €
Dexia	K 620 4,59%	2017	95.037,15 €	3.713,51 €	38.286,49 €		56.750,66 €
Dexia	K 626 4,74%	2017	458.451,16 €	19.038,38 €	152.961,62 €		305.489,54 €
Dexia	K 628 6,04%	2023	1.027.181,93 €	59.859,96 €	97.546,36 €		929.635,57 €
LB BW	K 632 3,70%	2019	718.229,46 €	26.131,58 €	31.921,32 €		686.308,14 €
SPK OG	K 646 5,34%	2017	238.370,26 €	11.020,85 €	86.270,00 €		152.100,26 €
SPK OG	K 648 3,96%	2021	432.078,70 €	17.044,17 €	4.454,40 €		427.624,30 €
SPK OG	K 652 4,18%	2023	1.295.680,33 €	53.845,94 €	20.000,00 €		1.275.680,33 €
SPK OG	K 654 2,49%	2024	1.465.193,22 €	36.345,81 €	14.725,56 €		1.450.467,66 €
SPK OG	K 655 2,62%	2024	882.709,27 €	23.040,26 €	8.827,08 €		873.882,19 €
Dexia	K 656 3,27%	2015	1.778.189,76 €	29.053,18 €	6.815,52 €	- 1.771.374,24 €	0,00 €
SPK OG	K 656 2,72%	2025	0,00 €	24.060,57 €	8.856,88 €	1.771.374,24 €	1.762.517,36 €
LB BW	K 660 3,51%	2015	500.000,00 €	17.135,63 €	- €	- 500.000,00 €	0,00 €
SPK OG	K 660 2,82%	2025	0,00 €	352,50 €	- €	500.000,00 €	500.000,00 €
Helaba	K 662 4,04%	2036	1.624.796,47 €	65.259,27 €	25.460,73 €		1.599.335,74 €
Helaba	K 664 4,60%	2017	911.040,64 €	41.662,91 €	14.337,09 €		896.703,55 €
Dexia	K 666 4,32%	2018	1.860.000,00 €	80.083,58 €	20.000,00 €		1.840.000,00 €
Dexia	K 667 4,85%	2018	1.496.000,00 €	72.384,20 €	16.000,00 €		1.480.000,00 €
LB BW	K 668 4,51%	2018	375.937,50 €	16.886,97 €	4.010,00 €		371.927,50 €
LB BW	K 670 3,92%	2019	1.880.000,00 €	73.402,00 €	20.000,00 €		1.860.000,00 €
SPK OG	K 671 3,83%	2019	942.154,71 €	35.907,96 €	12.392,04 €		929.762,67 €
Helaba	K 672 3,58%	2019	758.000,00 €	27.029,00 €	8.000,00 €		750.000,00 €
SPK OG	K 673 3,42%	2020	950.000,00 €	32.361,76 €	10.000,00 €		940.000,00 €
SPK OG	K 675 3,08%	2020	768.000,00 €	23.562,00 €	8.000,00 €		760.000,00 €
SPK OG	K 677 3,81%	2021	1.443.750,00 €	54.792,56 €	15.000,00 €		1.428.750,00 €
SPK OG	K 678 1,99%	2022	977.500,00 €	19.377,63 €	10.000,00 €		967.500,00 €
SPK OG	K 679 1,80%	2023	1.434.375,00 €	25.565,63 €	37.500,00 €		1.396.875,00 €
KFW	K 680 0,71%	2024	800.000,00 €	5.080,44 €	- €		800.000,00 €

Verbindlichkeit gegen Kreditinstitute 29.981.233,03 € 1.131.235,10 € 1.103.033,41 € - € 28.878.199,62 €

Stadtentwässerung Offenburg
Jahresabschluss 2015

Anlage 3

D) Anhang für das Geschäftsjahr 2015

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS 2015

	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 01.01.2015 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Umbuchungen +/- EURO	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 31.12.2015 EURO	Abschreibungen (kumuliert) 01.01.2015 EURO	Abschreibungen des Geschäftsjahres EURO	Sonder Abschreibung EURO	Abgang Entnahmen EURO	Abschreibungen (kumuliert) 31.12.2015 EURO	Buchwerte zum 31.12.2015 EURO
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	540,00	0,00	0,00	0,00	540,00	36,00	36,00	0,00	0,00	72,00	468,00
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke u. Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	228.992,50	0,00	0,00	0,00	228.992,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	228.992,50
2. Techn.-Anlagen und Maschinen Verteilungsanlagen	80.119.925,97	379.251,98	58.509,47	925.121,81	80.765.790,29	40.778.462,97	1.778.507,79	0,00	58.509,47	42.498.461,29	38.267.329,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	120.857,37	18.233,16	10.254,67	0,00	128.835,86	80.814,37	6.536,16	0,00	10.254,67	77.095,86	51.740,00
4. Geleistete Anzahlungen Anlagen im Bau	402.588,79	989.416,82	0,00	-325.121,81	1.046.883,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.046.883,80
	80.872.904,63	1.366.901,96	68.764,14	0,00	82.171.042,45	40.859.313,34	1.785.079,95	0,00	68.764,14	42.575.629,15	39.595.413,30
III. Finanzanlagen											
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Anlagevermögen	80.872.904,63	1.366.901,96	68.764,14	0,00	82.171.042,45	40.859.313,34	1.785.079,95	0,00	68.764,14	42.575.629,15	39.595.413,30

Anlage 3

Anhang für das Geschäftsjahr 2015

E) Personalstatistik

Die Stadtentwässerung Offenburg hat kein eigenes Personal, die anfallenden Arbeiten wurden für den kaufmännischen und technischen Bereich vom Personal des Abwasserzweckverbandes "Raum Offenburg" durchgeführt.

Anlage 4

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Offenburg ist für die nachfolgende Aufgabe gegründet worden:

- Abwasser der Stadt Offenburg im Rahmen der bundes- und landesrechtlichen Normen und der Satzung der Stadt Offenburg über die öffentliche Abwasserbeseitigung in der jeweils gültigen Fassung den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln und den Hauptsammlern des Abwasserzweckverbandes zur Reinigung und Ableitung zuzuführen.

Im Geschäftsjahr 2015 lag die gebührenpflichtige Abwassermenge für die ca. 12.000 Haushalte in Offenburg bei knapp 3,8 Mio.m³, die gebührenpflichtige Abwassermenge für die Versorgung der Eigenbrunnen wurden mit 516.000 m³ abgerechnet. Die versiegelte Fläche wurde mit ca. 5,6 Mio. m² für das Jahr 2015 ermittelt.

Die Unterhaltungskosten des Kanalnetzes im Geschäftsjahr 2015 blieben unter dem geplanten Ansatz. Die Umlagen an den Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“ (AZV) fielen niedriger als geplant aus, weshalb wir das Geschäftsjahr 2015 mit einem Jahresgewinn von 98 T€ abgeschlossen haben.

Durch zeitliche Verschiebungen von Straßenbauprojekten wurden auch die gemeinsam zur Ausführung geplanten Kanalbaumaßnahmen verschoben. Fertig gestellt wurden die Maßnahmen in der Kirchgasse und im Leimental in Zell-Weierbach sowie der 1. Bauabschnitt in der Burda/Senefeldstraße in Offenburg.

Die Gebührensätze für 2015 wurden ermittelt auf:

1,49 €/m³ Schmutzwassergebühr
0,32 €/m² Niederschlagswassergebühr.

Ausblick 2016

Für das Geschäftsjahr 2016 sind Investitionen in Höhe von 2.110 T€ geplant, die sich wie folgt aufteilen:

Neubau bzw. Einzelmaßnahmen	1.810 T€
Kanalsanierungsmaßnahmen gem. EKVO	300 T€

Anlage 5

Rechtliche Grundlagen

1. Rechtliche Verhältnisse

Gründung:	01. Januar 1994
In Kraft getreten:	01. Januar 1994
Firma:	Stadtentwässerung Offenburg
Rechtsform:	Die Stadtentwässerung wird als Eigenbetrieb der Stadt Offenburg geführt
Sitz:	Offenburg
Regelung der Rechtsverhältnisse:	Betriebssatzung des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Offenburg
Gegenstand des Eigenbetriebes:	Abwasserbeseitigung der Stadt Offenburg im Rahmen der bundes- und landesrechtlichen Normen und der Satzung der Stadt Offenburg über die öffentliche Abwasserbeseitigung
Offenburg und Stadtteile:	Kernstadt Offenburg Bohlsbach Bühl Elgersweier Fessenbach Griesheim Rammersweier Waltersweier Weier Windschlag Zell Weierbach Zunsweier

Anlage 5

Rechtliche Grundlagen

2. Angaben zu Organen der Stadtentwässerung Offenburg (Stand: 31.12.2015)

a) Betriebsausschuss / Technischer Ausschuss (§ 5 Betriebssatzung)

Vorsitzender: Herr Bürgermeister Oliver Martini

Mitglieder: Herr Dr. Albert Glatt
Frau Regina Heilig
Herr Willi Wunsch
Herr Jochen Ficht
Herr Heinz Hättig
Herr Arthur Jerger
Frau Dr. Christina Schäfer
Herr Joachim Busam
Herr Thomas Bauknecht

b) Oberbürgermeisterin (§ 6 Betriebssatzung)

Frau Edith Schreiner

c) Betriebsleitung (§ 7 Betriebssatzung)

Geschäftsführer des
Abwasserzweckverbandes
„Raum Offenburg“

Herr Dipl.-Ing. Ralph-Edgar Mohn

Anlage 6

Erläuterungen zur Bilanz

Aktivseite

A) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens geht aus dem beigefügten Anlagenachweis hervor. Im Geschäftsjahr 2015 haben wir in die Kanalisation rund 1,4 Mio. € investiert. Davon 364 T€ für das Erschließungsgebiet Hornisgrindestraße in Griesheim.

B) Umlaufvermögen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 31.12.2015 setzen sich zusammen aus der Erstattung der Abwassergebühren und Abschläge für den Monat Dezember (493 T€) der Offenburger Wasserversorgung GmbH (OWV) und sonstige Abwassergebühren (70 T€). Der Kassenbestand lag am Bilanzstichtag bei 785 T€.

Passivseite

A) Eigenkapital

Das Eigenkapital besteht aus den Jahresergebnissen des aktuellen Jahres und der Vorjahre.

C) Beiträge und Zuschüsse

Bei den empfangenen Zuschüssen handelt es sich um von den Kunden erhobene Abwasserbeiträge sowie um übernommene Zuschüsse, die passiviert und jährlich mit 2,5% zugunsten der Umsatzerträge aufgelöst werden. Beitragsrechtliche Forderungen an die Bundesanstalt für Immobilien für das Gebiet Holderstock in Höhe von 199.286,09 € sind aus handelsrechtlichen Gründen nicht enthalten. Die Beiträge fließen vertragsrechtlich erst, wenn weitere Grundstücke verkauft werden.

D) Rückstellungen

Rückstellungen wurden keine gebildet.

Anlage 6

Erläuterungen zur Bilanz

Passivseite

E) Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gehen aus nachstehendem Verbindlichkeitspiegel hervor:

	1 Jahr	Restlaufzeit bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Summe
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	- €	674.534 €	28.203.665 €	28.878.199 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	294.735 €			294.735 €
Gesamtbetrag Verbindlichkeiten	294.735 €	674.534 €	28.203.665 €	29.172.934 €

Die Position Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten geht aus dem Darlehenspiegel hervor.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich zusammen aus diversen Lieferantenverbindlichkeiten für Baumaßnahmen abzüglich der Umlagerückstellung durch den AZV (38 T€), Verbindlichkeiten an Banken zum Stichtag (9 T€), Verbindlichkeiten für Dienstleistungsnachträge zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr (36 T€), die Endabrechnung für die Abwassergebühren an die OWV für das Jahr 2015 (65 T€) sowie Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Offenburg für die Abrechnung der kalkulatorischen Verzinsung und Verwaltungskosten in Höhe von 146 T€.

Anlage 6

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1.) Erträge:

	2015 [in T€]	2014 [in T€]	Differenz
Erträge aus Abwassergebühren, Eigenbrunnen abzüglich Absetzungen	7.188	6.832	356
Erträge Straßenentwässerungsanteil	1.367	1.370	-3
Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	545	545	0
Aktivierete Eigenleistungen	8	12	-4
Sonstige Erträge	1	1	0
	9.109	8.760	349

Auf die Abwassergebühren wurde im Lagebericht bereits eingegangen. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2014 erhöhten sich die Einnahmen aufgrund der höheren Abwassermenge um 356 T€.

Der Straßenentwässerungsanteil betrug im Geschäftsjahr 2015 1.367 T€ und blieb damit auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Auflösungen der Beiträge und Zuschüsse wurden mit 545 T€ ermittelt.

Die aktivierten Eigenleistungen wurden mit 8 T€ berechnet.

Anlage 6

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

2.) Aufwendungen:

	2015 [in T€]	2014 [in T€]	Differenz [in T€]
Abschreibungen und Wertberichtigungen	1.785	1.752	33
Umlagen AZV	5.026	4.932	94
Fremdarbeiten	299	240	59
Betriebsaufwand	308	335	-27
	7.418	7.259	159

Die Position Abschreibungen und Wertberichtigungen setzt sich zusammen aus der Anlage 3 Entwicklung des Anlagevermögens (1.785 T€). Die Abschreibungen blieben auf dem Niveau der Vorjahre.

Die Umlagen des Abwasserzweckverbandes „Raum Offenburg“ sind um 94 T€ angestiegen, lagen aber rund 62 T€ unter dem Planansatz für 2015.

Bei den Fremdarbeiten handelt es sich hauptsächlich um Verwaltungskostenabrechnungen der Stadt Offenburg (53 T€), die Kosten der kaufmännischen Betriebsführung des Abwasserzweckverbandes „Raum Offenburg“ (60 T€) und Dienstleistungsaufwendungen der Offenburger Wasserversorgung GmbH (186 T€).

Der Betriebsaufwand reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um 27 T€. Die Unterhaltungsaufwendungen im Kanalbereich, wie TV-Befahrung und Kanalsanierung, fielen nicht in der geplanten Höhe an.

Anlage 7

Vermögensplanabrechnung 2015

Finanzierungsmittel (Einnahmen) in [T€]	Reste Vorjahre	Planansatz lfd. Jahr 2015	Ergebnis lfd. Jahr 2015	HH-Rest lfd. Jahr	Über- /Unter- schreibung +/-
Zuführung zum Stammkapital	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuführung zu Rücklagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Jahresgewinn	0 €	40 €	98 €	0 €	58 €
Zuführung zu Sopo mit Rücklagenant.	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Zuweisungen/Zuschüsse	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	367 €	0 €	367 €
Zuführung zu langfr. Rückstellungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Kredite von der Gemeinde	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Kredite von Dritten	0 €	2.348 €	0 €	800 €	-1.548 €
Abschreibungen und Anlagenabgänge	0 €	1.801 €	1.785 €	0 €	-16 €
Rückflüsse aus gewährten Krediten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzierungsmittel Gesamt	0 €	4.189 €	2.250 €	800 €	-1.139 €

Finanzierungsbedarf (Ausgaben) in [T€]	Reste Vorjahre	Planansatz lfd. Jahr 2015	Ergebnis lfd. Jahr 2015	HH-Rest lfd. Jahr	Über- /Unter- schreibung +/-
Erwerb von Sachanlagen	0 €	2.370 €	1.367 €	0 €	1.003 €
Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Rückzahlung Stammkapital	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Ausschüttung Gewinne	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Entnahme aus Rücklagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Jahresverlust	0 €	86 €	0 €	0 €	86 €
Entnahme Sopo mit Rücklagenant.	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auflösung Ertragszuschüsse	0 €	538 €	545 €	0 €	-7 €
Entnahme langfr. Rückstellungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Tilgung von Krediten	0 €	1.172 €	1.103 €	0 €	69 €
Gewährung von Krediten an Gemeinde	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Gewährung von Krediten an Dritte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Finanzierungsfehlbetrag aus VJ	0 €	23 €	23 €	0 €	0 €
Finanzierungsbedarf Gesamt	0 €	4.189 €	3.038 €	0 €	1.151 €

Finanzierungsüberschuss /	12 €
Finanzierungsfehlbedarf	
Veranschlagung Überschuss im WP 2017	12 €

Offenburg, 31.05.2016


.....
Ralph-Edgar Mohn
Betriebsleiter